

Gibt es mittlerweile Maßnahmen zur Erhöhung des Männeranteils bei Lehrkräften?

Beitrag von „ISD“ vom 26. Juni 2023 18:43

Zitat von lilimarleen

Ich denke, dass Männer evtl. doch etwas mehr auf die Verdienstmöglichkeiten schauen. Und da in vielen Bundesländern in der Grundschule noch mit A12 besoldet wird, ist es für viele wohl keine Option. Mittlerweile hat sich ja auch rumgesprochen, dass die Mär vom gut verdienenden Beamten heute kaum noch haltbar ist. Viele meiner (männlichen) Bekannten sind in der IT-Branche, Juristen, Ingenieure oder BWLer und bewegen sich mit entsprechenden Aufstiegschancen in den genannten Bereichen spätestens ab Mitte 40 beim 2-3-fachen Monatsgehalt, teilweise + Boni, Firmenwagen, klimatisiertem Büro, Laptop, usw. (und das bei teilweise weniger anstrengendem Studium und ohne Ref). Diese Tatsache wird gerne mal vergessen, wenn es um Lehrermangel geht.

Außerdem ist in der Grundschule doch noch recht viel Anteil an "Care-Arbeit" zu leisten. "Bindest du mir die Schuhe?", "XY hat in die Hose gemacht/popelt/ärgert mich!", "Ich hab mich aber zuerst gemeldet", "Der hat meine Mutter beleidigt", "Meine Flasche ist ausgelaufen"... Das Kümmern um solche Angelegenheiten spricht man irgendwie immer noch eher Frauen als Männern zu, obwohl ich das schade finde.

Ja und die Carearbeit wird auch im privaten Bereich eher Frauen zugeschrieben und viele Frauen schreiben es sich auch selbst zu und treffen danach ihre Berufswahl. Als vor 30-40 Jahren Frauen Lehramt studiert haben, gab es keine Ganztagschule. Da war man dann mittags schnell bei den eigenen Kindern. Noch heute gibt es das gar nicht so selten.